



# GAZZETTINO

Januar - April  
2017

Nr. 165

Tochtergesellschaft von:



DIE GEMEINNÜTZIGE  
LÜBECK

## **Inhaltsverzeichnis**

<b>Donnerstag, 19. Januar 2017, 18.00 Uhr</b> <b>Tavola rotonda - italienischer Stammtisch</b>	<b>4</b>
<b>Montag, 23. Januar 2017, 19.00 Uhr</b> <b>Kunst des Antiken Rom zur Zeit des Augustus</b>	<b>5</b>
<b>Sonntag, 29. Januar 2017, 19.30 Uhr</b> <b>Tosca</b>	<b>6</b>
<b>Sonnabend, 4. Februar 2017, 19.00 Uhr</b> <b>TANGO e CENA</b>	<b>7</b>
<b>Donnerstag, 9. Februar 2017, 18.30 Uhr</b> <b>Se Dio vuole (Um Himmels Willen)</b>	<b>8</b>
<b>Dienstag, 14. Februar 2017, 19.00 Uhr</b> <b>Geschichte der Stadt Rom</b>	<b>9</b>
<b>Donnerstag, 23. Februar 2017, 19.00 Uhr</b> <b>Städtebau für ein Weltreich unter Mussolini</b>	<b>10</b>
<b>Freitag, 3. März 2017, 19.00 Uhr</b> <b>Toskanafrühling</b>	<b>11</b>
<b>Mittwoch, 8. März 2017, 17.00 Uhr</b> <b>Lesemarathon Umberto Eco</b>	<b>12</b>
<b>Dienstag, 21. März 2017, 19.30 Uhr</b> <b>Kunst und Geschichte(n) aus dem Alten Rom</b>	<b>13</b>
<b>Donnerstag, 30. März 2017, 19.00 Uhr</b> <b>Gian Lorenzo Bernini und der Römische Hochbarock</b>	<b>14</b>
<b>Freitag, 7. April 2017, 19.00 Uhr</b> <b>„Wein oder Gesundheit?“</b>	<b>15</b>
<b>Donnerstag, 27. April 2017, 18.00 Uhr</b> <b>Einladung zur Mitgliederversammlung</b>	<b>16</b>
<b>Spendenaufruf</b>	<b>17</b>
<b>DIG-Herbstreise 8. - 18. Oktober 2017</b> <b>Auf den Spuren der Römer und Venezianer - Kreuzfahrt entlang der kroatischen Küste</b>	<b>18</b>
<b>Diverses</b>	<b>20</b>
<b>L'angolo letterario</b>	<b>21</b>



## **Cari soci e cari amici, liebe Mitglieder und Freunde der DIG,**

„Lebensspendende Sonne, Du kannst wohl nichts größeres erblicken als die Stadt Rom“ - so schrieb Horaz, und auch wenn man berücksichtigen muss, dass zwischenzeitlich andere Attraktionen hinzugekommen sind, bleibt doch Rom einer der ganz großen Anziehungspunkte für den kulturell Interessierten.

Wir werden deshalb in diesem Frühjahr einen Themenschwerpunkt „Rom“ anbieten, passend zu der im April geplanten DIG-Reise, und Sie damit hoffentlich ausreichend mit Anregung und Information versorgen. Ob Antike, Frühchristliches oder die Kunst der Neuzeit, Rom bietet aus allen Epochen Einzigartiges und ist in seiner künstlerischen Vielfalt tatsächlich unübertroffen. Also immer noch Caput mundi? Wir wollen es herausfinden und laden Sie ein, dabei zu sein.

Wenn Sie aber Entspannung suchen von Rom und seiner jahrtausendealten Kulturgeschichte, empfehlen wir das Tangokonzert mit anschließendem Abendessen, das wir am 4. Februar gemeinsam mit unserer Schwestergesellschaft DIAG ausrichten... oder einen Ausflug in den „Toskanischen Frühling“, wie eine Lesung aus dem pfiffigen Roman von Anne-Kathrin Warner am 3. März betitelt ist.

Zunächst aber wünschen wir eine besinnliche Adventszeit, Schnee und Kerzenschein, Frohe Feste und ein gesundes, glückliches 2017!

Ihr DIG-Vorstand

**Donnerstag, 19. Januar 2017, 18.00 Uhr**  
**Tavola rotonda - italienischer Stammtisch**

Restaurant Schlumachers  
Schlumacherstraße 4

Ein gemütliches Beisammensein und Gelegenheit Italienisch über Politik, Reiseziele, Küche/Rezepte oder Poesie Italiens zu sprechen. Wir möchten in lockerer Atmosphäre die italienischen Sprachkenntnisse anwenden, auffrischen oder erweitern. Ein Einstiegsthema für den Abend wird über einen Newsletter noch bekanntgegeben.

Neugierig? Kommen Sie vorbei!

Facciamo due chiacchiere e parliamo di politica, mete turistiche, cucina/ricette e poesie italiane. In un' atmosfera leggera potete praticare, rinfrescare e arricchire il vostro italiano. Per iniziare la serata invierò, via newsletter, l'argomento da trattare. Siete curiosi? – Allora venite!

**CHIACCHIERE SOLO SE HANNO  
LO ZUCCHERO A VELO SOPRA  
GRAZIE.**



## **Montag, 23. Januar 2017, 19.00 Uhr**

### **Kunst des Antiken Rom zur Zeit des Augustus**

Vortrag mit Digitalbildern von Dr. Günter W. Hartmann,  
Hamburg  
VHS, Falkenplatz 10

In der Zeit des Augustus gelangte die römische Kunst zu einer ersten glanzvollen Blüte, die sich in allen Kunstgattungen am Vorbild der griechischen Kunst orientierte. Aus Griechenland wurden zahllose Skulpturen importiert und kopiert; griechische Bildhauer begründeten in Rom die sogenannte neuattische Stilrichtung der Skulptur.



In Griechenland nahm auch die Entwicklung der Wandmalerei ihren Anfang, die in Rom als „Erster Pompejanischer Stil“ ihren Einzug hielt und sich noch in augusteischer Zeit zum zweiten und dritten Stil weiterentwickelte. Hiervon geben das Haus des Augustus, das Haus der Livia bei Prima Porta und die Farnesina einen umfassenden Eindruck.

Augustus begann damit, die Stadt mit Marmorbauten auszustatten. Das Forum Romanum erhielt die platzbeherrschenden Bauten des Caesartempels, des Augustusbogens und die erneuerten Basiliken. Auf dem Marsfeld entstand nach der Pax Augustae die kunstvolle Ara Pacis mit ihren bezaubernden Reliefs.

**Dr. Günter W. Hartmann** hat Kunstgeschichte und Klassische Archäologie studiert. 1984 wurde er Studienleiter beim Matthäus Kunstforum in Hamburg, wo er sich eingehend vor allem mit der italienischen Kunst beschäftigte. Dr. Hartmann war bereits mehrfach gern gesehener Gast der DIG Lübeck.

*Eintritt 5 € / 3 DIG-Mitglieder*

Im Anschluss laden wir Sie gern zu einem Glas Prosecco ein.

**Sonntag, 29. Januar 2017, 19.30 Uhr**

## **Tosca**

Melodramma in 3 Akten von Giacomo Puccini

**Einführung um 19 Uhr im Mittelrangfoyer**

Theater Lübeck, Großes Haus

Beckergrube 16



Foto Jochen Quast

Im Theater Lübeck hat die neue „Tosca“ am 18. November 2016 Premiere gehabt. Diese Inszenierung entspricht nicht dem gewohnten „Tosca“-Bild und wird den einen oder anderen vor den Kopf stoßen oder seine Vorstellungen ins Wanken bringen.

Man kann aber sicher feststellen, dass der Regisseur Tilman Knabe sich mit den Intentionen des Komponisten auseinandergesetzt hat mit einem Ergebnis, das wohl nicht geläufig ist, aber den Absichten Puccinis durchaus entspricht:

„Die Stimmung der Tosca ist nicht romantisch und lyrisch, sondern leidenschaftlich, qualvoll und düster.“

Dazu schreibt die Dramaturgin Dr. Fedora Wessler im Programmheft: „Tosca ist vor allem ein Werk, das von Anfang an, ..., auf Wirkung berechnet ist: um zu erschüttern, zu entrüsten, zu begeistern und zu verstören.

Ist dies nicht das eigentliche Wesen der Kunst?“

Machen Sie sich selbst ein Bild!

Wir haben 20 Eintrittskarten für Plätze im 2. Rang (1. und 2. Reihe) gekauft und laden Sie zu einem gemeinsamen Besuch mit Einführung ein.

Wenn Sie daran interessiert sind, melden Sie sich bitte an per Telefon **0451-27677** oder E-mail:

**BaerbelKurasBerlin@web.de**

und überweisen den Betrag von **18,90 €** pro Person auf das Konto der DIG

**IBAN DE19 2305 0101 0014 4504 49 .**

**Sonnabend, 4. Februar 2017, 19.00 Uhr**  
(Einlass ab 18:30 Uhr)

## **TANGO e CENA**

„Dat Hoghehus“ Koberg 2

Beim Begriff **Tango** denkt man sofort an Tanz. Jedoch hat der Tango auch in der **Dichtung** und im Gesang eigenständige Ausdrucksformen hervorgebracht. Seit



September 2009 gehört der Tango zum **„Immateriellen Kulturerbe der Menschheit“** der UNESCO.

Anlässlich dieses lateinamerikanisch-italienischen Abends wollen **Martina Tegtmeyer (Akkordeon)** und **Katharina Horst de Cuestas (Gesang)** Sie mit Tango-Klängen im stilvollen Lübecker Hoghehus verzaubern. Nach einem Aperitivo zum Empfang genießen Sie in der Konzertpause unsere *Cena musicale* in Form eines mediterranen Büffets.

Anmeldungen bitte bis zum **20. Januar 2017** bei Dörthe Klahn-Noll, Tel. 706 34 12 oder  
E-mail: klahn\_noll@gmx.de.

Um Überweisung des Teilnahmebeitrags auf unser Konto bei der Sparkasse zu Lübeck unter Angabe des Stichworts „Tango“ wird gebeten.

**IBAN DE19 2305 0101 0014 4504 49**

*Eintritt 30 € / 25 € DIG-Mitglieder und DIAG-Mitglieder*

*In Zusammenarbeit mit der  
Deutsch-Iberoamerikanischen Gesellschaft Lübeck*



**Donnerstag, 9. Februar 2017, 18.30 Uhr**

## **Se Dio vuole (Um Himmels Willen)**

Filmdauer: ca. 87 Minuten, mit italienischen Untertiteln

Haus der Wissenschaft/ITZ im Großen Gemach  
Breite Straße 6-8



Ein Highlight der Cinema-Italia-Woche sehen wir bei unserem nächsten Filmabend mit der Komödie: *Se Dio vuole* vom Regisseur **Edoardo Galeone**.

Tommaso ist Herzchirurg, ebenso erfolgreich wie arrogant. Um seine Frau Carla – hat an Zauber und Kampfegeist in den tristen Ehejahren verloren - und seine Tochter Bianca – mit dem Immobilienverkäufer Gianni

verheiratet - kümmert er sich wenig. Sein ganzer Stolz ist sein Sohn Andrea, der Medizin studiert und in Pappas Fußstapfen treten soll. Eines Abends jedoch teilt Andrea der Familie mit, dass er Priester werden möchte. Für Tommaso den überzeugten Atheisten bricht eine Welt zusammen und er sucht Don Pietro auf....

Un allegro film della settimana Cinema-Italia sarà proiettato prossimamente nel nostro prossimo circolo del cinema italiano. Trattasi di una commedia che ha il titolo: *Se Dio vuole* del regista Edoardo Galeone.

Tommaso, uno stimato cardiocirurgo, vive con la moglie Carla, affascinante ma ormai sfiorita come gli ideali in cui credeva e segreta alcolizzata che adotta bambine/i a distanza. Tommaso e Carla hanno due figli; Bianca sposata con l'agente immobiliare Gianni Malloni, che abitano nell' attico accanto, ed Andrea, iscritto alla facoltà di medicina. Una sera Andrea radunata la famiglia dichiara di voler diventare sacerdote. L'ateo Tommaso è scioccato di tale decisione e cerca Don Pietro...



**Dienstag, 14. Februar 2017, 19.00 Uhr**

## **Geschichte der Stadt Rom**

Vortrag mit Digitalbildern von Dr. Rainer Foß, Ratzeburg  
VHS, Huxstraße 118-120

Keine Stadt hat die Kunstgeschichte Europas so nachhaltig beeinflusst wie Rom.

Ab dem 2. Jh. v. Chr. wurde Rom zum beherrschenden Zentrum des Mittelmeerraumes und machte seine zivilisatorischen Errungenschaften zum Maßstab für

die Städte des Römischen Reiches. Bald darauf versank die einstige Millionenstadt in einen Dornröschenschlaf, der jedoch nicht ewig währte. Die Renaissance, in Florenz entstanden, wurde von Rom aufgegriffen und vollendet; schließlich entwickelte sich der Barock als eigenständiger, in Rom ausgeprägter Stil.



Nachdem Rom 1871 die Hauptstadt Italiens geworden war, wuchs die Stadt in 100 Jahren von 220 000 auf gut 2 600 000 Einwohner; zahlreiche antike, mittelalterliche und frühneuzeitliche Baudenkmäler mussten daher städteplanerischen Neugestaltungen weichen. Aber auch dieses Schicksal hat die Ewige Stadt nicht in ihren Fundamenten zerrüttet. Was entstand, ist ein reizvolles Gemisch aus Chaos und Ordnung.

**Dr. Rainer Foß**, Altphilologe und Religionslehrer, ist langjähriges Mitglied der DIG Lübeck. Gemeinsam mit Ina Meyenburg veröffentlichte er 2008 den Reiseführer „Rom - auf erprobten Wegen von der bäuerlichen Siedlung zur Ewigen Stadt“.

*Eintritt 5 € / 3 € DIG-Mitglieder*

**Donnerstag, 23. Februar 2017, 19.00 Uhr**  
**Städtebau für ein Weltreich unter**  
**Mussolini**

Vortrag mit Digitalbildern von Prof. Dr. Jörn Düwel,  
Hamburg  
VHS, Falkenplatz 10

Im Konzert der modernen europäischen Großstädte spielt Rom außer Konkurrenz. Mit ihren Monumenten von der kaiserzeitlichen Antike bis zum päpstlichen Barock gleicht die Stadt einem Freilichtmuseum, das vom Bausegen des 20. Jahrhunderts anscheinend fast verschont blieb. Doch Bewunderer der renovierten Ruinen und freigestellten Kolossalbauten der Ewigen Stadt wissen meist nicht, dass sie dieses Geschichtserlebnis Mussolini verdanken. Als erster totalitärer Führer in Europa im 20. Jahrhundert entwickelte er alle Strategien eines auf Architektur- und Siedlungspolitik beruhenden Gesellschaftsumbaus. Italien kannte keine Konfrontation zwischen architektonischen Formen, die als reaktionär oder fortschrittlich ideologisch polarisiert waren. Es galt, an die Weltgeltung des antiken und des päpstlichen Rom anzuknüpfen. In der ewigen Stadt spiegeln sich die gestalterische, funktionelle und instrumentelle Vielfalt sowie die gesellschaftspolitischen Zielsetzungen des Städtebaus exemplarisch wider. Das Rom von heute, auch und gerade das historische Zentrum, ist wesentlich durch die Diktatur Mussolinis geprägt worden, wenngleich das vielen Besuchern verborgen bleibt.



**Dr. Jörn Düwel**, geboren 1965 in Rostock, ist Professor für Geschichte und Theorie der Architektur in Hamburg und Autor zahlreicher Veröffentlichungen, insbesondere zur Geschichte von Architektur und Städtebau im 20. Jahrhundert.

*Eintritt 5 € / 3 € DIG-Mitglieder*

**Freitag, 3. März 2017, 19.00 Uhr**

## **Toskanafrühling**

Autorenlesung mit Anna-Kathrin Warner,  
dazu Livemusik von Ulrich Kodjo Wendt  
Essigfabrik, Kanalstraße 26



Im Auftrag ihrer Mutter reist Mia, angehende wissenschaftliche Mitarbeiterin einer Universität, in die Toskana. Unweit Sienas liegt ein geerbtes Haus, um das sie sich kümmern soll, indem sie es mit möglichst großem Gewinn an Mann oder Frau bringt. Mia allerdings verliebt sich nicht nur in das Dorf und seine Bewohner, sondern auch in den charmanten Archäologen Alessandro. Damit sind die Verwicklungen bereits in vollem Gang ...

**Clara Weißberg** ist ein Pseudonym der Autorin **Anna-Kathrin Warner**, geboren 1968, deren literarische Kurzprosa u. a. mit dem Würth-Literaturpreis ausgezeichnet wurde. Sie promovierte mit einer ethnologischen Studie über die Contraden von Siena und forschte dafür mehrere Monate vor Ort. Für den Unterhaltungsroman „Toskanafrühling“ hat sie ihre schriftstellerische Fantasie spielen lassen, aber auch aus ihrem breiten Wissen über die Region geschöpft. [www.anna-kathrinwarner.de](http://www.anna-kathrinwarner.de)

**Ulrich Kodjo Wendt**, geboren 1962, komponierte Filmmusik für Fatih Akin („Kurz und schmerzlos“, „Im Juli“) und Bühnenmusik u. a. für das Thalia-Theater („Die Welt ist groß und Rettung lauert überall“). Er begleitet die Lesung mit einer zweiten Lesestimme und italienischen Liedern. [www.ulrichwendt.de](http://www.ulrichwendt.de)



*Eintritt 10 € / 5 € DIG-Mitglieder*

**Mittwoch, 8. März 2017, 17.00 Uhr**

## **Lesemarathon Umberto Eco**

Großer Saal der Gemeinnützigen, Königstraße 5



Nach Dante und Goethe stellt die VDIG mit Umberto Eco ein weiteres literarisches „Schwergewicht“ in den Mittelpunkt des diesjährigen Lesemarathons. Damit wurde ein zeitgenössischer Autor ausgewählt, der mit seinen Werken weit über Italien hinaus gewirkt hat. Der „Marathon“ vieler zeitgleich stattfindender Lesungen in der ganzen Bundesrepublik ehrt den Schriftsteller, dessen Todestag sich am 19.2.2017 zum ersten Mal jährt, deutschlandweit.

**Umberto Eco** war Bestseller- und Kinderbuchautor, witzig-subversiver Kulturkritiker und Essayist, politisch-moralische Instanz in Italien und vor allem eine akademische Koryphäe. Er studierte in Turin Philosophie und Literaturgeschichte und promovierte 1955 über Thomas von Aquin.

1980 wurde er mit dem Mittelalter-Roman „*Der Name der Rose*“ weltbekannt. Auch der zweite Roman „*Das Foucaultsche Pendel*“ fand begeisterte Leser. Es folgten noch mehrere Romane, satirische Kurzgeschichten und diverse literarische Werke. Bis 2007 lehrte Eco an verschiedenen Universitäten und hielt zahllose Vorträge.

**Wir laden alle an Literatur und Italien interessierten Menschen ein, bei dieser interaktiven Lesung mitzumachen, die von Musik und Bildern umrahmt wird.**

**Ansprechpartnerin: Dörthe Klahn-Noll, Tel. 706 34 12**

*Eintritt frei*

In Kooperation mit der Gemeinnützigen, den Freunden der Stadtbibliothek e.V. und der Buchhandlung Hugendubel

**Dienstag, 21. März 2017, 19.30 Uhr**  
**Kunst und Geschichte(n) aus dem Alten Rom**

Vortrag mit Digitalbildern von Dr. Alexander Mlasowsky, Hannover

Großer Saal der Gemeinnützigen, Königstraße 5

Rom! Schon die Nennung des Namens der italienischen Hauptstadt, des Zentrums der Christenheit, des „caput mundi“, also des „Kopfes“ eines einstigen antiken Weltreiches beschwört eine Unzahl von Phantasien herauf, von bunten Bildern und ergreifenden Ereignissen,



die selbst bei einer achttägigen Studienfahrt nicht alle erschöpfend behandelt werden können, von einem 90minütigen Vortrag ganz zu schweigen. Dennoch soll der Versuch unternommen werden, anhand von ausgewählten Themen aus der römischen Kunst- und Kulturgeschichte die Stadt selbst und ihre Bedeutung für die weitere Entwicklung bis in die heutige Zeit zu skizzieren. Architektur und Kunstwerke schreiben große Geschichte und kleine Geschicht(chen), wobei vor allem letztere einen Rombesuch auf eine besondere Weise würzen können.

**Dr. Alexander Mlasowsky** hat Archäologie, Alte Geschichte und Orientalistik studiert. Seine fundierten und mit Esprit vorgetragenen Referate haben das Lübecker Publikum schon mehrfach begeistert.

*Eintritt frei*

Eine Kooperationsveranstaltung mit der Gemeinnützigen

**Donnerstag, 30. März 2017, 19.00 Uhr**  
**Gian Lorenzo Bernini und der Römische Hochbarock**

Vortrag mit Digitalbildern von Susanne Resch, M.A.,  
Lübeck  
VHS, Falkenplatz 10



**Gian Lorenzo Bernini** ist die zentrale Künstlerpersönlichkeit im Rom des 17. Jahrhunderts. Von den Päpsten gefördert, entwickelt der gelernte Bildhauer auch architektonische und städtebauliche Konzepte und wird zum Universalgenie des barocken Rom. Der Vortrag erläutert die Stationen seines Schaffens: von den genialen mythologischen Gruppen des Frühwerks und den

Werken für den Petersdom über Engel und verzückte Heiligenfiguren bis zu den Brunnen und Palästen, die das Stadtbild Roms bis heute prägen. Porträtbüsten, Grabmäler und die kleine, sehr reizvolle Kirche Sant' Andrea al Quirinale ergänzen das Bild. Die summarische Werkschau wird abgerundet durch Einblicke in Berninis Leben und die Beziehungen zu seinen Kollegen, Konkurrenten und Auftraggebern.

**Susanne Resch** hat Romanistik und Kunstgeschichte an der Universität Regensburg studiert. Die Kunst Italiens hat sie auf zahlreichen Studienreisen kennengelernt.

*Eintritt 5 € / 3 € DIG-Mitglieder*  
im Anschluß vino e pane

**Freitag, 7. April 2017, 19.00 Uhr**

**„Wein oder Gesundheit?“**

Weinprobe mit Armin Mann

Musik- und Kunstschule Kanalstraße 42-48

Immer mehr Menschen reagieren auf Wein oder dessen Inhaltsstoffe mit Unverträglichkeiten oder sogar mit Allergien. Welche Inhaltsstoffe sind eigentlich im Wein und welche werden häufig zugesetzt? Geht es nicht auch ohne Zusatzstoffe? Sind Bio-weine besser verträglich? Was unterscheidet die Weiterverarbeitung im Keller von der konventionellen Behandlung? Was sind vegane Weine? Gibt es Histamin freie Weine? Wie steht's mit Restzucker?



Fragen über Fragen... Wein oder nicht sein! Das ist die Hauptfrage, der wir mit unserer Weinprobe nachgehen.

Selbstverständlich kommt der Genuss nicht zu kurz.

Unser Mitglied Armin Mann serviert wieder Prickelndes, weiße und rote, leichte bis schwere Weine und beschreibt die Herstellung. Er kennt alle Weingüter und Winzer persönlich. Mit Bildern und erläuternden Texten wird er Weingüter, Winzer und Weine vorstellen.

Alle Weine sind wie immer aus kontrolliert biologischem Anbau, der ein gesundes Ökosystem im Weinberg erhält. Die Bearbeitung schont Boden und Grundwasser – Stichwort „Nitrat“ - sie fördert nützliche Pflanzen und Tiere, die wiederum auf natürliche Weise Schädlinge bekämpfen.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, bitte melden Sie sich bis zum **3.4.2017** unter Zahlung des Kostenbeitrags auf das Konto der DIG bei der Sparkasse Lübeck an:

**IBAN DE19 2305 0101 0014 4504 49**

*Kostenbeitrag 15 € / 10 € DIG-Mitglieder*

## Einladung zur Mitgliederversammlung

**Donnerstag, 27. April 2017, 18.00 Uhr**

K-Punkt, Parade 4, 23552 Lübeck

### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festlegung der Tagesordnung
3. Jahresbericht des Vorstands
4. Bericht des Schatzmeisters/Haushaltsplan 2017
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Aussprache zu den Berichten
7. Entlastung des Vorstands
8. Wahl eines Kassenprüfers
9. Verschiedenes

Im Anschluss an die Versammlung besteht Gelegenheit zum informellen Meinungsaustausch bei einem kleinen italienischen Buffet. Wie immer bitten wir unsere Mitglieder, hierzu eine Kleinigkeit mitzubringen, ein *antipasto*, ein *dolce*, oder was Ihnen selbst am besten schmeckt.

Zur Koordination der kulinarischen Beiträge wenden Sie sich bitte an Dörthe Klahn-Noll, Tel 0451/704952.

Für die Auswahl der Weine ist wie immer unser Mitglied Armin Mann zuständig.



## **Liebe Mitglieder,**

die Region um Mittelitalien kommt nicht zur Ruhe: Nachdem im August ein schweres Erdbeben rund 300 Menschen das Leben gekostet hat, erlebte diese Region am 30. Oktober das seit mehr als drei Jahrzehnten stärkste Erdbeben. Zehntausende Menschen sind obdachlos geworden und zahlreiche historische Gebäude, Kirchen, Straßen und Kulturgegenstände zerstört. Während noch die Bergungs- und Aufräumarbeiten in den stark zerstörten Regionen laufen, müssen die Überlebenden untergebracht und versorgt werden, der Wiederaufbau muss organisiert sein.

Anlässlich der Kulturbörse 2012 in Kassel hatten wir den Bürgermeister Sandro Luciani des kleinen Ortes **Pievebovigliana** in den Marken kennen gelernt. Auch dieser Ort ist von Zerstörungen schwer gezeichnet worden, so dass viele Familien in Hotels an der nahegelegenen Küste untergebracht wurden. Doch das Leben muss weitergehen. Die Schule des Ortes ist, wie durch ein Wunder, intakt geblieben. Dennoch können die Schüler sie nicht besuchen, da die Genehmigung zur weiteren Nutzung sowie die notwendigen Verkehrsmittel fehlen. Sandro Luciani versucht daher auf andere Weise, diesen Schulverkehr sowie auch das Dorf selber wieder aufzubauen. Und wir wollen ihn dabei unterstützen!

**Helpen Sie mit, indem Sie sich an der Spendenaktion, die über unseren Dachverband VDIG koordiniert wird, beteiligen! Durch die persönlichen Beziehungen zu Sandro Luciani ist sichergestellt, dass Ihre Spende an der richtigen Stelle ankommt!**

Die Bankverbindung lautet:

Kontoinhaber VDIG e. V.  
Sparkasse Mittelthüringen  
IBAN DE84 8205 1000 0301 0397 71

Bitte geben Sie den Verwendungszweck  
**„Erdbeben Italien“** an.

Die VDIG stellt auf Wunsch Spendenbescheinigungen aus.

## **DIG-Herbstreise 8. - 18. Oktober 2017**

### **Auf den Spuren der Römer und Venezianer - Kreuzfahrt entlang der kroatischen Küste**

Die DIG reist einmal auf anderem Wege: Per Schiff wollen wir uns den historischen Hafenstädten, den stillen Buchten und den malerischen Inseln der wunderschönen Adriaküste nähern.

Von **Venedig** aus führt diese Reise zunächst mit der **BERLIN\*** in den Süden Kroatiens. Ziel ist die alte Ha-



Markuslöwe Zadar



Diokletianpalast Split

fenstadt **Zadar**. Weiter Richtung Süden geht es nach **Split**, deren von den Römern gegründete Altstadt zum UNESCO-Weltkulturerbe zählt. Auf der sonnenverwöhnten Insel **Hvar** können wir die prächtige Vegetation und herrliche Panoramablicke bewundern. Nach einem kurzen Abstecher nach Montenegro, wo Sie die atemberaubende Fahrt durch die fjordartige Bucht von **Kotor** erleben können, ist der nächste Stopp die ebenfalls zum UNESCO-Weltkulturerbe zäh-

lende Stadt **Dubrovnik**. Auf dem Weg zurück nach Venedig stehen noch die kleine Hafenstadt **Ploce**, die Insel **Rab** sowie die geschichtsträchtige Stadt **Pula** mit ihrem sehenswerten, im 1. Jh. von den Römern errichteten Amphitheater und die kleine slowenische Hafenstadt **Koper** auf dem Programm.

*\*Die **BERLIN** ist ein kleines Schiff der klassischen Kreuzfahrt. An Bord erwartet die Gäste persönlicher und deutschsprachiger Service. Für die max. 412 Passagiere gibt es abseits befahrener Routen viel Neuland zu entdecken, denn das Schiff kann dank seiner überschaubaren Größe auch kleinere Häfen anlaufen. Zwei Restaurants, die Lounge auf dem Sonnendeck, eine Bar mit Tanzfläche und großer Bühne, ein Außenpool, der Fitnessbereich mit Sauna, die Bibliothek, ein Schönheitssalon mit Friseur und ein kleiner Bordshop stehen*

den Passagieren zur Verfügung. Außerdem wird die Reise von bekannten Lektoren begleitet, die in interessanten und unterhaltsamen Vorträgen Kenntnisse über die anzusteuern Reiseziele vermitteln.

Die eigentliche Kreuzfahrt beginnt in Venedig am **10. Oktober** um 18.00 Uhr, Rückkehr am **18. Oktober** um 8.00 Uhr. Für unsere Reise ist ein Direktflug von Hamburg mit *easyjet* am 8.10. mit zwei Übernachtungen in Venedig geplant. Da die Flugdaten für Oktober 2017 bislang noch nicht fest stehen, können z.Zt. noch keine genauen Angaben über Zeiten und Preise gemacht werden.

**Preise für die Kreuzfahrt sowie 5 geführte Landausflüge**  
(Zadar, Split, Kotor, Dubrovnik, Pula):

<i>Doppelkabine Superior innen</i>		995,- € p.P.
<i>Doppelkabine Komfort/</i>		
<i>Doppelkabine Komfort außen (Fenster)</i>		1220,- € p.P.
<i>Einzelkabinen-Zuschläge</i>	<i>innen</i>	342,- €
	<i>außen</i>	539,- €

Die Preise beinhalten Vollpension, Kaffee und Tee im Buffetrestaurant, Galaabend mit Kapitäncocktail sowie Nutzung aller o.a. Bordeinrichtungen. Getränke und Trinkgelder sind nicht inkludiert. Über die Preise für die Flüge und das Hotel in Venedig werden Sie rechtzeitig informiert.

Es besteht auch die Möglichkeit einer individuellen Anreise, falls Sie die Gruppen-Kreuzfahrt noch mit einem Italienaufenthalt verbinden oder lieber mit dem Zug anreisen möchten.

**Anmeldungen bei Dörthe Klahn-Noll, Tel. 706 34 12  
oder E-Mail: [klahn\\_noll@gmx.de](mailto:klahn_noll@gmx.de)**

## Attenzione, amici dell'arte!

Ab **Februar 2017** bieten wir unseren neuen **Konversationskurs „Artissimo“** zum **Thema italienische Kunst** an. Dieser Kurs richtet sich an fortgeschrittene Italienischlernende (etwa B1) und wird **vierzehntäglich montags von 15-16.30 Uhr** im Büro der DIG Breite Straße 6-8 stattfinden.

**Kursleiter Francesco di Bartolo** stellt die künstlerischen Ausdrucksformen von der klassischen Antike bis zur Renaissance in Italien vor. Eine fesselnde Reise beginnt, die den Kunstwerken, der Architektur, archäologischen Funden und Museen besondere Aufmerksamkeit schenkt und sich ebenso den politischen und kulturellen Beziehungen in der italienischen Geschichte widmet.

Im Kurs sollen Kunstwerke mittels Projektion digitaler Bilder vorgestellt, erläutert und besprochen werden.

Informationen und Anmeldung bei Kerstin Marfordt, unter 0179 - 3166924 oder marfordt@gmx.de  
Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 7 Personen begrenzt.

---

### Als neue Mitglieder begrüßen wir

Birgit Grasse, Frauke Krieger und Gerd Jobmann.

### Wir trauern um unser verstorbenes Mitglied

Erhard Siegfried Freynick.

---

### Für Ihren Terminkalender!

**Freitag, 5. Mai 2017, 19 Uhr**

**Al dente! Wie die Deutschen gelernt haben,  
italienisch zu essen.**

**Ein kulinarisch-historischer Streifzug von**

**Prof. Dr. Dieter Richter**

VHS Falkenplatz 10

## **L'angolo letterario -**

### **Carlo Levi - Cristo si è fermato a Eboli**

Will dieses Buch einen gesellschaftlichen Misstand anprangern, wie Matilde Serao in „Il Ventre di Napoli“, Rachel Carson in „Silent Spring“, Georg Picht in „Die Deutsche Bildungskatastrophe“? Es geht um einen von den Faschisten ins Exil Verbannten, aber es geht nicht um Faschismus, nicht um Widerstand, nicht um Recht und Unrecht: Es geht um die Entdeckung eines anderen Italiens, irgendwo hinter Matera, Grassano, Gagliano - im Nichts, in einem Nest mit fensterlosen Häusern, in einer weißgrauen Erosionslandschaft ohne Bäume, ohne Farben, ohne Jahreszeiten, mücken- und malariaverseucht. Die Kirche ist gerade von einer Lehmlawine weggerissen. Verhüllte Frauen, alte, schwarze Raben, tragen die Lasten auf den Köpfen, die Männer, wortlos, treiben Ziege und Esel über die öden Flächen - dazwischen die Verbannten. Darüber die Verlorenen, der schmierige Podestà, der verlorene Priester, die Arztgreise, die sterbende Kleinbürgerlichkeit, Sünden der verschwundenen Nobilitäten, Erinnerungen an Bourbonenkel und Banditenabkömmlinge. Ach, der Autor kommt fast als Heilsbringer, halb Arzt, halb Maler, sogar mit Musik, füllt fast zu viel der Leere mit seinem Ich und kann doch den Graben zwischen seiner und dieser Realität nicht überspringen. Da sind magische Dunkelheiten, arabische Gedankenreste, da ist kein Staat präsent, das sind „failed regions“ im eigenen Lande, Gegenden, die noch nie kolonisiert wurden - komm wieder, bitten die Bauern, und er kommt doch nicht zurück.

(Verfasser Dr. Horst G. Baumann)

## BEITRITTSERKLÄRUNG

Ich/wir erkläre(n) meinen/unseren Eintritt in die Deutsch-Italienische Gesellschaft Lübeck e. V. und verpflichte(n) mich/uns, den Jahresbeitrag in Höhe von .....Euro zu zahlen.

Der Mindestbeitrag pro Jahr beträgt:  
15,00 Euro für Schüler/Studenten  
40,00 Euro für Einzelmitglieder  
50,00 Euro für Paare/Familien

Name: .....

Vorname: .....

Straße: .....

PLZ/Ort: .....

Telefon: .....

E-mail: .....

.....  
Datum / Unterschrift

### SEPA-Lastschriftmandat

**Gläubiger-Identifikations-Nr. DE06DIG00000386406**  
**Mandatsreferenz\***

\*Entspricht der Mitgliedsnummer und wird nach Beitritt mitgeteilt.

Hiermit ermächtige(n) ich/wir die Deutsch-Italienische Gesellschaft Zahlungen von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen.

Kontoinhaber: .....

IBAN:.....

BIC: .....

.....  
Datum / Unterschrift

Bitte senden Sie Beitrittserklärung und SEPA-Lastschriftmandat, jeweils gesondert unterschrieben und im Original an die **Deutsch-Italienische Gesellschaft e.V., Breite Straße 6-8, 23552 Lübeck**

## Ihre Ansprechpartner:

**Vorsitzende/  
Veranstaltungen** **Susanne Resch**  
Tel.: 0451 / 3 84 41 46  
Fax: 0451 / 3 84 41 72  
mail: resch.sh@gmail.com

**Stellvertreter/  
Reisen** **Dr. Horst G. Baumann**  
Tel.: 04366 / 10 67  
mail: horst.baumann@t-online.de

**Finanzen:** **Monika Piel**  
Tel.: 0451 / 70 50 61  
mail: Monika.Piel@kabelmail.de



**Reisen/  
Veranstaltungen** **Dörthe Klahn-Noll**  
Tel.: 0451 / 7 06 34 12  
Fax: 0451 / 7 07 21 69  
mail: klahn\_noll@gmx.de

**Presse/Musik-  
veranstaltungen** **Bärbel Kuras-Berlin**  
Tel. 0451 / 2 76 77  
mail: baerbelkurasberlin@web.de



**Film-  
veranstaltungen** **Silke Stender**  
Tel.: 0451 / 481 26 65  
mail: sisten3@libero.it

**Sprachkurse:** **Kerstin Marfordt**  
Tel.: 0451 / 49 65 93  
mail: marfordt@gmx.de



**Geschäftsstelle:** **DIG Lübeck, Breite Str. 6-8, 23552 Lübeck**  
Ulla Weidenbach  
Tel.: 0451 / 70 67 75  
mail: dig-luebeck@versanet.de • dighl@italia.de  
**www.italia.de**  
**m.italia.de**

**Geschäftszeit:** Freitag 15:00-17:00

**Bankverbindung:** Sparkasse Lübeck, BLZ 230 501 01  
Konto-Nr.: 144 504 49  
IBAN: DE19230501010014450449

*Spenden sind willkommen und steuerlich abzugsfähig.  
Wir veröffentlichen Anzeigen unserer Mitglieder kostenlos.*

# ADIGE

FEINKOST - CAFFÈ - WEIN



*Für die italienischen  
Momente im Leben*

Schlutuper Straße 16 • 23566 Lübeck (am Kaufhof)

Tel. 04 51 / 50 56 28 21 • [info@adige-luebeck.de](mailto:info@adige-luebeck.de)

[www.adige-luebeck.de](http://www.adige-luebeck.de)

**Mo.-Fr. 10-20 Uhr • Sa. 9-15 Uhr**

**Einen Kurzurlaub in Italien bieten wir mit unserem  
Bistro-Angebot:**

**Dienstag** ist ein Glückstag, denn es ist Pasta-Tag.

**Mittwochs** überraschen wir mit einer Kaffee- und Kuchenkreation.

**Freitags** ab 16 Uhr lässt es sich genussvoll bei einem Glas Wein und Antipasti - dem Aperitivo Lungo - auf das Wochenende einstimmen.

**Samstags Morgen** heißt es Ciao e Buongiorno, wenn das ADIGE zum Gute-Laune-Frühstück einlädt.

Monatlich stattfindende **Weinproben** mit kreativem Buffet oder Live-Musikveranstaltungen machen das ADIGE zum Treffpunkt von Freunden italienischer Lebensart.